

Erfahrungsbericht

Praxis-Hospitation bei PD Dr. med. Sbeity in Niederkassel-Rheidt

12.09.2016 – 25.09.2016

Während meines PJ-Tertials an der Universitäts-Augenklinik Bonn wurde mir die Möglichkeit gegeben, über einige Wochen in einer, dem Augennetz West zugehörigen Praxis zu hospitieren. Nach Absprache mit Herrn PD Dr. med. Krohne und Frau Dr. rer. nat. Hunt fiel letztlich die Entscheidung, eine zweiwöchige Hospitation in der Praxis von Herrn PD Dr. med. Sbeity in Niederkassel-Rheidt am Ende meines PJ-Tertials anzutreten.

Aufgabenbereich & Ablauf

Nach einigen Wochen in der Universitäts-Augenklinik bedeutete die Arbeit in einer Praxis natürlich erst einmal eine große Umstellung für mich. Nicht nur ist das Patientenkollektiv und das Krankheitsspektrum der Patienten ein anderes, sondern es unterscheiden sich zudem die täglichen Arbeitsabläufe inklusive des EDV-Systems. Nach einer kurzen Eingewöhnungsphase, in der ich vorwiegend Dr. Sbeity bei Untersuchungen begleitete, habe ich zunehmend eigenständig Patienten gesehen. Zunächst durfte ich Notfälle, später auch in Rücksprache einbestellte Patienten anamnestizieren, untersuchen und schließlich mit Therapievorschlag vorstellen. Neben einigen weiteren Tätigkeiten ist hervorzuheben, dass ich die Ophthalmoskopie in Miosis intensiv üben konnte. Anders als in den Sprechstunden am UKB habe ich häufig auch „unauffällige Befunde“ gesehen.

Als Besonderheit ist zu nennen, dass Dr. Sbeity montags und mittwochs Operationen im OP-Zentrum Troisdorf (www.augen-op-troisdorf.de) durchführt. An diesen Tagen habe ich mich um die Mittagszeit nach der regulären Sprechstunde mit ihm in der Praxis deshalb nach Troisdorf begeben. Dort durfte ich dann mehrere OPs (vorwiegend Cat-OPs) am Spion begleiten.

Ort, Anreise & Zeiten

Die Praxis von Dr. Sbeity, als Teil der in Troisdorf ansässigen Gemeinschaftspraxis, befindet sich in Niederkassel-Rheidt, ca. 10km außerhalb von Bonn. Ich hatte das Glück motorisiert zu sein, sodass ich über die öffentlichen Verkehrsverbindungen keine Erfahrungen beisteuern kann. Aufgrunddessen ist auch die Anbindung nach Troisdorf für mich unkompliziert gewesen. Übliche Praxiszeiten waren von etwa 8:00 Uhr bis 17:30 Uhr, an OP-Tagen je nach OP-Plan variabel.

Betreuung

Das Team der Praxis sowie das OP-Personal waren sehr freundlich und hilfsbereit. Sie haben versucht, mich möglichst viel am Praxisalltag teilhaben zu lassen. Die Betreuung durch Dr. Sbeity war durchgehend exzellent. Vor Beginn der Sprechstunde haben wir beispielsweise Lernziele für den Tag formuliert und offene Fragen der vorherigen Tage diskutiert. Auch über den Tag hinweg fragte Dr. Sbeity des Öfteren nach Unklarheiten und Wünschen. Insgesamt ist Dr. Sbeity ein sehr engagierter Arzt und Mentor.

Insgesamt habe ich die Zeit in der Praxis von Dr. Sbeity als große Bereicherung empfunden. Ich habe den Alltag in einer sehr schönen Augenpraxis und Unterschiede zu einem Haus der Maximalversorgung aktiv miterfahren dürfen.

Dementsprechend kann ich eine Hospitation bei Dr. Sbeity für zukünftige PJ-Studenten weiterempfehlen.